



Presseinformation

Highlights 2026 an der Großglockner Hochalpenstraße

„The Greatest Roadtrip“ im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern

Die Großglockner Hochalpenstraße ist weit mehr als eine Panoramastraße. Sie ist ein alpinen Wahrzeichen, ein technisches Meisterwerk und ein Erlebnisraum im größten Schutzgebiet Mitteleuropas – dem Nationalpark Hohe Tauern. Auf 48 Kilometern führt sie in spektakulären Kehren bis auf 2.571 Meter Seehöhe und verbindet Naturerlebnis, Zeitgeschichte und Innovationskraft auf einzigartige Weise.

Seit ihrer Eröffnung steht die Straße sinnbildlich für die Verbindung von Mensch und Hochgebirge – für Erschließung mit Verantwortung, für Mobilität im Einklang mit Landschaft und für das bewusste Erleben alpiner Vielfalt. 2026 setzt die Großglockner Hochalpenstraße neue inhaltliche Akzente und unterstreicht ihre Rolle als bedeutender Kultur-, Natur- und Erlebnisraum Österreichs.

Erlebnisraum Glocknerwiesen

Biodiversität zwischen Gletschereis und Blütenmeer

Mit dem neuen „Erlebnisraum Glocknerwiesen“ entsteht eine Ausstellung, die den sensiblen Naturraum rund um Österreichs höchsten Berg in den Mittelpunkt stellt. Die Glocknerwiesen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen der Alpen – auf nur 100 Quadratmetern wachsen bis zu 140 Pflanzenarten.

Die Ausstellung beleuchtet alpine Überlebensstrategien, Klimaveränderungen und die Bedeutung der ökologischen Bergmahd für den Erhalt dieser einzigartigen Landschaft. Interaktive Hörstationen und wissenschaftliche Einblicke machen Natur nicht nur sichtbar, sondern verständlich – für Familien ebenso wie für naturkundlich Interessierte.

170 Jahre Kaiserbesuch

„Gipfeltreffen Eurer Majestäten“

Anlässlich des Jubiläums „170 Jahre Besuch von Kaiser Franz Joseph am Großglockner“ eröffnet 2026 auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe eine neue Ausstellung.

Der Besuch des Kaiserpaares im Jahr 1856 war keine romantische Alpenreise, sondern eine anspruchsvolle Regierungsreise. Die Ausstellung zeichnet diesen historischen Moment authentisch nach – jenseits idealisierter Darstellungen – und gibt Einblicke in politische Hintergründe, persönliche Herausforderungen und das Spannungsfeld zwischen Macht, Pflicht und Menschlichkeit.

Zentrales Element des neuen Besucherangebotes ist der Kaiser-Franz-Josef-Panoramaweg, der Geschichte begehbar macht. Ergänzend widmet sich „Tafeln wie ein

GROSSGLOCKNER
3.798 m

GROSSES
WIESBACHHORN
3.564 m

JOHANNISBERG
3.453 m

EDELWEISSPITZE
2.571 m

PASSHÖHE
HOCHTOR
2.504 m

FUSCHER TÖRL
2.428 m

KAISER-FRANZ-
JOSEFS-HÖHE
2.369 m

PIFFKAR
1.620 m

HEILIGENBLUT AM
GROSSGLOCKNER
1.301 m

FUSCH AN DER
GROSSGLOCKNERSTRASSE
815 m

Kaiser“ der Kulinarik am Wiener Hof und eröffnet einen überraschend persönlichen Zugang zur Monarchie.

140 Jahre Automobilgeschichte

Die höchstgelegene Fahrzeugausstellung der Welt

Im Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe befindet sich die höchstgelegene Automobil- und Motorradausstellung der Welt auf 2.365 Metern Seehöhe.

Ab Juni 2026 rückt eine Sonderausstellung 140 Jahre Automobilgeschichte in den Fokus – vom Benz Patent-Motorwagen aus dem Jahr 1886 bis zu aktuellen Fahrzeugmodellen. Präsentiert werden historische und moderne Fahrzeuge, die den technischen Fortschritt als kontinuierliches Prinzip sichtbar machen.

Die Ausstellung verbindet alpine Hochkultur mit Ingenieurskunst und schafft einen außergewöhnlichen Kontrast zwischen Naturraum und technologischer Innovation.

Sportlicher Höhepunkt: Zielankunft der 75. Tour of Austria

Vom 7. bis 12. Juli 2026 wird die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe Zielankunft der 75. Tour of Austria. Das traditionsreiche Radrennen bringt internationale Aufmerksamkeit in hochalpine Kulisse und unterstreicht die Bedeutung der Großglockner Hochalpenstraße als sportliche Herausforderung und symbolträchtigen Zielort.

HIGH FIVE – Die „Big Five“ der Alpen

Was in Afrika die „Big Five“ sind, sind entlang der Großglockner Hochalpenstraße die „High Five“: Steinbock, Steinadler, Murmeltier, Apollofalter und Glocknerhummel.

Mit dieser bewussten Anlehnung werden fünf tierische Botschafter des hochalpinen Lebensraums in den Mittelpunkt gerückt. „High“ steht für ihre Lebensräume in über 2.000 Metern Seehöhe, „Five“ für die ausgewählten Symbolarten – und zugleich für Begeisterung und gemeinsames Naturerlebnis.

Mit den HIGH FIVE-Erlebniswelten entstehen bewusst gestaltete Spiel- und Wissensräume für Kinder und Familien. Ziel ist es, Natur spielerisch erlebbar zu machen und frühzeitig für Tier- und Naturschutz zu sensibilisieren.

Mit dem neuen Erlebnisspielplatz „Apollofalter“ ist bereits die dritte Station umgesetzt. Neu hinzu kommen ein eigenes HIGH FIVE-Hörspiel sowie ein Titelsong zum Mitsingen und Mittanzen, der die einzelnen Standorte emotional verbindet.

Nachhaltigkeit und Zukunft

Grossglockner ePower

Die Großglockner Hochalpenstraße investiert kontinuierlich in nachhaltige Infrastruktur. Im Rahmen von Grossglockner ePower wird die Ladeinfrastruktur in der Region laufend ausgebaut – mit 100 Prozent erneuerbarer Energie und hoher Ladesicherheit.

So verbindet die Straße Naturerlebnis mit verantwortungsvoller Weiterentwicklung und positioniert sich als zukunftsorientierter Mobilitätsraum im Hochgebirge.

Großglockner 2026 – Ein Erlebnisraum mit Perspektive

Natur, Geschichte, Innovation, Sport und Familie – die Highlights 2026 zeigen die Großglockner Hochalpenstraße als lebendigen Erlebnisraum mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Ein Roadtrip, der weit mehr ist als eine Fahrt durch die Alpen – sondern ein Erlebnis, das bleibt.

Rückfragehinweis:

Mag.a (FH) Patricia Lutz / Großglockner Hochalpenstraßen AG / Rainerstraße 2, 5020 Salzburg / T: +43 (662) 87 36 73-116 / M: +43 (664) 531 94 69, E-Mail:

lutz@grossglockner.at